



Bahnlärminitiative Bremen  
c/o Rainer Böhle  
Kastanienstraße 25  
28215 Bremen

HAUSANSCHRIFT  
Invalidenstraße 44  
10115 Berlin

POSTANSCHRIFT  
11030 Berlin

TEL +49 (0)30 18-300-4183  
FAX +49 (0)30 18-300-8074183

ref-la18@bmvi.bund.de  
www.bmvi.de

**Betreff: Lärmmessstationen und Gesetzentwurf für  
Verkehrsbeschränkungen für laute Güterwagen**

Bezug: Ihr Schreiben vom 04.04.2016  
Aktenzeichen: LA18/5185.6/16  
Datum: Berlin, 14.04.2016  
Seite 1 von 2

Sehr geehrter Herr Böhle,

vielen Dank für Ihr Schreiben vom 04.04.2016.

Das Bundesministerium für Verkehr und digitale Infrastruktur (BMVI) beabsichtigt, ein deutschlandweites Monitoringsystem einzuführen. Damit soll der Fortschritt der Umrüstung von Güterwagen auf LL-Sohlen transparent und für die Öffentlichkeit nachvollziehbar dargestellt werden. Mit etwa 15 Messstellen an aufkommensstarken Hauptstrecken könnten zirka 70 % des gesamten Schienengüterverkehrs erfasst werden. Derzeit wird eine Konzeption für ein solches Monitoringsystem erarbeitet.

Nach Ablauf des Förderprogramms zum Fahrplanwechsel 2020/21 sollen keine lauten Güterwagen mehr auf dem deutschen Schienennetz verkehren dürfen. Dazu wird noch in dieser Wahlperiode die Rechtsgrundlage für ein Verbot lauter Wagen auf dem deutschen Schienen-



Seite 2 von 2

netz geschaffen. Danach soll der Betrieb lauter Güterwagen grundsätz-  
lich verboten werden.

Mit freundlichen Grüßen